Kurioses aus dem Alltag

„Dui do on de Sell“: „Reg mi net uf“

Landau. Mit ihrem neuen Bühnenprogramm „Reg mi net uf“ greifen „Dui do on de Sell“ so ziemlich alles auf, was das Alltagsleben an Kuriositäten bietet. So geht es am Freitag, 8. Februar, ab 20 Uhr in der Jugendstil-Festhalle in Landau unter anderem um die Kinder, die erwachsen werden und die ersten Beziehungspartner mit nach Hause bringen .

Das gegenseitige Kennenlernen, vor allem der „Gegenschwiegereltern“ wird zur Herausforderung. Man hat natürlich seine Ansprüche und will für's Kind nur das Beste. Die beiden Comedians Petra Binder und Doris Reichenauer verpacken Alltägliches, Ungewöhnliches aber auch Unmögliches so gekonnt in ihr Bühnenprogramm, dass dabei kein Auge trocken bleibt. |ps

Kartenvorverkauf

Eintrittskarten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.reservix.de.

Ausgehtipps für Unternehmungslustige

Das Wunder der Bärenbande

Landau. Am 24. November, 15.30 Uhr, liest Gabi Saler in der Tanzschule Wienholt, Landau aus ihrem aktuell veröffentlichten modernen Märchen „Das Wunder der Bärenbande“. Worum es geht? In einer Welt, in der das Teilen zur Nebensache wird und die Einsamkeit regiert, braucht es Verbindungen und Verbündete. Und es braucht offene Kommunikation - vor allem über das, was Angst macht. Angst, die jeder kennt, die tausend Gesichter hat und hässlichste Blüten treibt, solange sie im Verborgenen bleibt. Benjamin wird auf dem Pausenhof von Sven bedroht und erpresst. Zuerst macht er das, was alle tun: Er schließt seine Furcht in sich ein. Glücklicherweise findet er einen gesprächigen Teddy auf einer Mülltonne. Durch ihn erfährt er, dass die allergrößten Angstmacher selbst vor irgendetwas Angst haben und die allermeisten Menschen einen Lieblings-Teddy besitzen, mit dem sie ihre geheimsten Sorgen teilen. Sogar sein eigener Vater. In Benjamin wächst der Mut zur Offenheit und „Das Wunder der Bärenbande“ beginnt ...

Der Eintritt ist frei, im Anschluss an die Lesung findet ein Buchverkauf mit Signierstunde statt. Kinder, Erwachsene und Teddys sind willkommen. |ps

Wochenblatt-Reporter Kartoffel-Königin

Siegerin im Rezeptwettbewerb ist Nicole Arndt aus Ettlingen

VON JÜRGEN BENDER

Landau. Die Gewinnerin steht fest. Zum Abschluss der Jahresaktion „Deutschland ist Kartoffelland“ des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter (BVDA), die die „Wochenblätter“, „Stadtanzeiger“ und der „Trifels Kurier“ begleitet hatten, waren Hobbyköche dazu aufgerufen, am ersten Rezeptwettbewerb für Wochenblatt-Reporter teilzunehmen.

Gesucht waren traditionelle Familien-Lieblingsrezepte, bei denen die Kartoffel im Mittelpunkt steht und als Hauptzutat verwendet wird.

Rolf Bauer und Götz Valter von der Jury, Manuel Klein und Maxime Früh vom Möbelhaus Ehrmann, Nadine Stuhlfauth, Gewinnerin Nicole Arndt, Alexander Walch und Chefredakteur Ulrich Arndt. FOTO(2): BENDER

Und die Resonanz war riesig. Tolle Rezepte rund um die Kartoffel mit Zutatenliste und Zubereitungsanweisung sind nun zum Nachkochen auf „wochenblatt-reporter.de“ zu finden. Leckere Aufläufe, Kartoffelhörnchen, Waffelkartoffeln, Omas „Grumbeersalad“, Pälzer Grumbeersupp, Gereschte mit Buddermilch, geschmorter Rosenkohl unter Kartoffelkruste, ja sogar eine Causa rellena con Atún y Palta (gefüllter Kartoffelkuchen mit Thunfisch und Avocado).

Das „Grumbeerwutz Gericht“ von Alexander Walch aus Speyer , der Kartoffelauflauf mit Äpfeln und Zwiebeln von Nicole Arndt aus Ettlingen und die Kartoffelhörnchen von Nadine Stuhlfauth aus Annweiler wurden von Profikoch und Jury-Mitglied Rolf Bauer ins Finale gewählt. Hauptgewinn sind zwei Eintrittskarten für die Dinnershow Crazy Palace in Karlsruhe.

Am Samstag, 24. November, kochten nun die drei Finalisten im Küchenhaus von Ehrmann in Landau ihre Gerichte nach.

Und eine dreiköpfige Jury, bestehend aus Profikoch Rolf Bauer, Götz Valter vom pfälzischen Kabarett-Duo Spitz & Stumpf und Wochenblatt-Chefredakteur Ulrich Arndt , hatte die schwere, wenn auch schmackhafte Aufgabe, mit ihren Geschmacksknospen das beste Gericht herauszufinden.

Gewinnerin Nicole Arndt mit ihrem leckeren Kartoffelauflauf.

Alle drei waren sich einig, dass nur Gewinner am Start waren, denn alles schmeckte gleichermaßen köstlich.

Schweren Herzens wurden dann doch Wertungen vergeben, und die „Erste Wochenblatt-Reporter Kartoffel-Königin“ ist Nicole Arndt aus Ettlingen mit ihrem leckeren Kartoffelauflauf.

Glückwunsch!

Advents-Aktion

Landau. Wie jedes Jahr um diese Zeit ist der Weihnachtmann unterwegs. Er kommt an jeden Adventssamstag, in der Zeit von 10.30 bis 15.30 Uhr, in die Galeria Kaufhof, Ostbahnstraße 36. Desweiteren ist er am Nikolaustag im Haus und hat kleine Gaben dabei. Bei dieser Aktion können die Eltern Ablichtungen mit ihren Kinder mit dem Weihnachtsmann machen. Hiermit ist die Genehmigung des Weihnachtsmanns gegeben.

Desweiteren macht der Weihnachtsmann auf den Charity-Baum im Untergeschoss aufmerksam. Die Wünsche der Kinder des Kinderdorfs Silz, des Kinderhospiz' Sterntaler sowie der Jugendhilfe Oberotterbach können dort erfüllt werden und werden im Haus verpackt und den Kindern zugeführt. |ps

Literaturgespräch

Landau. Literatur und Gespräche über Literatur gehören zu den Traditionen im Haus am Westbahnhof. Menschen, die sich für Literatur begeistern, und solche, die neugierig sind auf Bücher und Geschichten, treffen sich zum Austausch über ihre Lektüre. Gemeinsam wird das Buch ausgewählt, das jeweils bis zum nächsten Treffen gelesen wird. Im Gespräch werden Bedeutungen und Wirkungen des Textes, die persönliche Sichtweise der Lesenden, ihr Verhältnis zum Text thematisiert.

Am 4. Dezember wird um 15.30 Uhr das Buch „Die Herrlichkeit des Lebens“ von Michael Kumpfmüller gelesen. |ps

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen ANZEIGE

Wirksame Hilfe bei Gelenkschmerzen

Eine Schmerztablette, die rheumatische Gelenkschmerzen auf natürliche Weise wirksam bekämpfen kann und gleichzeitig gut verträglich ist? Ja, die gibt es!

Betroffene fühlen sich wie ausgebremst

Egal, ob bei der täglichen Hausarbeit oder unterwegs in der Natur – wenn sich Gelenkschmerzen ständig bemerkbar machen, schränkt das die Lebensqualität von Betroffenen stark ein. Trotzdem nehmen viele die Schmerzen in Kauf – oftmals aus Angst vor möglichen Nebenwirkungen chemischer Präparate. Das muss nicht sein! Mittlerweile gibt es eine Schmerztablette, die 100%ig natürlich wirkt und gut verträglich ist: Rubaxx Mono (Apotheke, rezeptfrei).

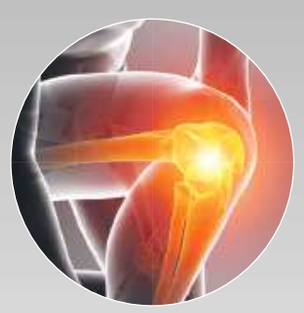
Die etwas andere Schmerztablette

Auf der Suche nach einer Behandlung, die Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend bekämpft, waren Forscher erfolgreich. Denn ein spezieller Wirkstoff aus einer Arzneipflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika wächst, erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Außerdem ist er gut verträglich und schlägt nicht auf den Magen. Die oft schweren Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind nicht bekannt, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht. Wissenschaftler bereiteten den natürlichen Wirkstoff für Rubaxx Mono in spezieller Dosierung als Schmerztablette auf.

Arzneistoff mit „Allround-Talent“

Genial: Der in Rubaxx Mono enthaltene natürliche Arzneistoff ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung. Das macht ihn zu einem wahren „Allround-Talent“. Rubaxx Mono kann in jeder Apotheke rezeptfrei erworben werden.

Rund 10 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Knieschmerzen



DAS KNIEGELENK

Das größte Gelenk des Körpers ist gleichzeitig auch das anfälligste für Schmerzen: Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen, aber auch Übergewicht oder Fehlstellungen können Kniebeschwerden auslösen.

Etwa 13 % der Frauen und 12 % der Männer haben Hüftschmerzen

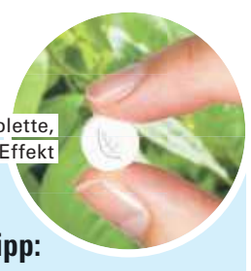
DAS HÜFTGELENK

Das Hüftgelenk gilt als Dreh- und Angelpunkt unseres Bewegungsapparats. Als Folge jahrelanger Belastung durch unser Körpergewicht kommt es besonders im Alter zu Beschwerden.

Jeder Vierte in Deutschland ist von Schulterschmerzen betroffen

DAS SCHULTERGELENK

Treten Schmerzen in der Schulter auf, können das Schultergelenk selbst, aber auch umliegende Muskeln oder Sehnen betroffen sein. Oft bereiten dann einfachste Dinge Probleme, wie z. B. Haare kämmen oder das Greifen zum obersten Regal.



Kleine Tablette, großer Effekt

Unser Tipp:

Es müssen nicht immer chemische Schmerzmittel sein. Greifen Sie bei Gelenkschmerzen zur natürlich wirkenden Schmerztablette Rubaxx Mono!

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Mono
(PZN 14162663)

RUBAXX MONO. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Trit. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

10126491_30_3

ldw_hp13_haupt.11